

Absender:

**AfD-Fraktion im Rat der Stadt
Weber, Frank**

18-07420
Antrag (öffentlich)

Betreff:

Neuanpflanzungen von Bäumen

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

14.02.2018

Beratungsfolge:

		Status
Grünflächenausschuss (Vorberatung)	10.04.2018	Ö
Verwaltungsausschuss (Vorberatung)	17.04.2018	N
Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)	24.04.2018	Ö

Beschlussvorschlag:

Robinien bzw. Scheinakazien oder andere neu zu pflanzende Bäume mit Pfahlwurzeln sollten möglicherweise als kleine Bäume angepflanzt werden, damit sich die Pfahlwurzeln auch wirklich entwickeln und somit tief in das Erdreich vordringen können um wirklichen Halt zu bekommen.

Damit sollte das Risiko der Baumentwurzeln und der damit einhergehenden Zerstörung von Gehwegen weiterhin erfolgreich minimiert werden.

Sollte es keine Vergleiche im Hinblick auf die unterschiedlich erfolgreiche Anpflanzung von großen und kleinen Bäumen geben, so möchten wir eine Erprobung vorschlagen.

Sachverhalt:

Die umgestürzten Bäume am Hagenmarkt sind möglicherweise auch deswegen dem Sturm zum Opfer gefallen, weil sich die Wurzeln nicht tief in dem Erdreich verankern konnten.

Größere Bäume, die häufig im privaten Bereich eine sogenannten Anwuchsgarantie von den Verkäufern erhalten und in den ersten zwei Jahren am Empfindlichsten sind, werden entsprechend gewässert und gepflegt, so dass sich die Pfahlwurzel nicht unbedingt optimal ausbildet.

Kleine Bäume können ev. widerstandsfähiger im Laufe ihres Lebens werden, indem sie sich artgerecht entwickeln können.

Anlagen: keine